

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 9 (1883)
Heft: 45

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lith. J.A. Benninger Zürich

Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Röhl.

Expedition: Bahnhofstraße Nr. 98.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Ägypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerika und Bieder-Afien für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. — Einzelne Nummern 25 Cts.

An die Lotterie.

(Frei nach Schiller.)

Hazard, schöner Götterfunken,
Kerlchen aus Glyptum,
Wir betreten fusertrunkn,
Launigster, dein Heilighum.
Deine Zauber binden wieder,
Was sich sonst als Feind anknurrt,
„Limmat“ sitzt zum „Volksblatt“ nieder,
Wo dein sanftes Rädchen schnurrt.

Sei umschlungen Voos dreihundert
Bierzigtäufend, was ich nahm!
Eines mich im Stillen wundert,
Dass grad dieß noch nicht raus kam.
Wem der grosse Wurf gelungen,
Koller's Schafen Hirt zu sein,
Wer Heer's Renaissance errungen,
Mischt seinen Jubel ein!

Ja, wer nur ein Küchenzwehle
Kriegte, einen Meter groß!
Und wer's nie gelonnt, der siehle — —
Einem Glücklicher sein Voos.

Was in der Tonhalle sitzt,
Huldiget der Spielmanie;
Zu dem Standpunkt leitet sie,
Wo man nicht mehr mühsam schwitzen.

Glück und Zufall heißt der Besen,
Der 'rumsegelt in der Natur,
Alle Guten, alle Bösen
Danken ihm ihr Dasein nur.
Dem gab er Geschick für Alles,
Dem Kataarch, Dem offnen Leib,
Dem 'ne Erbschaft, Dem 'nen Dasles,
Dem ein kinderreiches Weib.

Ahnt ihr, Herrgottsmillionen,
Jetzt den Schöpfer? Seid nicht dummn?
Dorten auf dem Podium
Der Tonhalle muss er wohnen.
Zufall heißt die starke Feder,
Schreitet drum nicht Ach und Weh!
Zufall, Zufall treibt die Räder —
Nicht das Zentralkomitee!

Oeldruck schenkt er einem stolzen
Maler, Zahmen Tschudi's Schweiz,
Wiegen einem Hagestolzen,
Der nie kannt' des Weibes Reiz.
Hungriger kriegt Mezgermeister,
Schlittschuh kriegt der Podagrif;
Zarte Damen werden blässer,
Wenn die Riesenwurst sie grüßt.

In der Schmalzgrub' düst're Höhlen
Wirft er üpp'gen Seidenhammt,
Wird die Schippe sich erwählen
Für Parfüm, Bergmann entstammt.

In das Pfarrhaus gibt's zum Jassen
Karten, wie man sich auch bößt;
Und der Dicwanst kriegt zu fassen
Korsett à la Jungfrau Trost.

Schließt den Lotterzirkel dichter!
Lotternd nur gedeiht das Glück,
Von der Arbeit weicht's zurück,
Arbeit ist nur für's Gelichter!!